

# Zugunglück fordert ein Todesopfer

Lkw-Fahrer verstorben / Ein Schwerverletzter und einige leicht Verletzte / Hoher Schaden

**Ihringen.** Auch am Dienstag nach dem schweren Zugunglück am Montagnachmittag bei Ihringen fuhren zwischen Gottenheim und Breisach immer noch Busse. Die S-Bahn-Strecke blieb ab Gottenheim weiter gesperrt. Die Polizei ermittelt, um die Unfallursache zu klären, und sucht dringend nach Zeugen des Unfalls. Diese können sich bei der Verkehrspolizei Freiburg unter Telefon 07 61/8 82-31 00 melden.

Gegen 15.30 Uhr war es am Montagnachmittag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Zug der Breisgau S-Bahn, der Richtung Breisach unterwegs war, und einem Lkw an einem unbeschränkten Bahnübergang im Gewerbegebiet in Ihringen an der Straße „Am Krebs-



**Der Lkw rutschte in einen Graben und wurde vollkommen zerstört.** Foto: mu

bach“ gekommen. Durch die Kollision der beiden Fahrzeuge wurden acht Personen verletzt, zwei davon

schwer. Für den Lkw-Fahrer, der den Zusammenstoß vermutlich verursacht hat, kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch am Montagabend in einem Freiburger Krankenhaus. Der 18-jährige Fahrgast, der bei dem Unglück schwer verletzt worden war, wird weiterhin in Freiburg auf der Intensivstation behandelt.

Im Einsatz waren etwa 70 Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und DRK; auch Verantwortliche der Deutschen Bahn, der Breisgau-S-Bahn sowie Mitarbeiter der Gemeinde Ihringen waren vor Ort.

Inzwischen fordern viele Stimmen die Sperrung unbeschränkter Bahnübergänge, insbesondere in Ihringen, wo es schon mehrmals zu Unfällen gekommen war. (RK)